

Moderndenker

Wissenschaftspreis der Tourismuswirtschaft

Exposé

Touristisches Radwegekonzept Harzgerode – Entwicklung von
Themenrouten



Angefertigt von:

Vera Marie Berlich de Arroyo
(E-Mail: verabea97@yahoo.de)

Elisa Ritzenthaler
(E-Mail: elisa-ritzenthaler@gmx.de)

Julia Siewert
(E-Mail: juliasiew@gmx.de)

Eingereicht am: 29.08.2022

Hochschule Harz

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Studiengang Tourism and Destination
Management, M.A.

Relevanz des Fahrradtourismus für Sachsen-Anhalt

Mit einer Wertschöpfung von 12 Milliarden Euro Bruttoumsatz ist der Radtourismus wichtiger Bestandteil des Tourismus in Deutschland (vgl. ADFC, 2021a, S. 1). Vor allem durch die Corona-Pandemie erlebte der Radtourismus einen Aufschwung: Sowohl im Bereich der Radausflüge in der Freizeit als auch im Urlaub gab es im Jahr 2020 einen Zuwachs von je 41 % und 2 % im Vergleich zum Vorjahr (vgl. ADFC, 2021b, S. 9).

Für Sachsen-Anhalt ist der Fahrradtourismus ebenso eine relevante Branche, welche vor allem den ländlichen Regionen wirtschaftlich zugutekommt. Das topografische Variationsspektrum wird dabei als Chance betrachtet, Marktpotenziale durch spezialisierte Radtourismus-Angebote zu erschließen (vgl. Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, 2021, S. 65). Allerdings kam bei einer Befragung zur Auswahl des Zielgebiets eines Fahrradurlaubs in Deutschland heraus, dass das Bundesland Sachsen-Anhalt im Vergleich zu anderen Bundesländern unterdurchschnittlich nachgefragt ist. Mit 11 % ist es an vorletzter Stelle und wird nur unterboten von Bremen (vgl. Sinus Markt- und Sozialforschung, 2021, S. 142). Um den Fahrradtourismus in Sachsen-Anhalt zu fördern, wurden im Landesradverkehrsplan daher sechs Maßnahmen vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (vgl. 2021, S. 109 ff.) zusammengestellt, die bis 2030 umgesetzt werden sollen. Diese beinhalten unter anderem die Festlegung von Qualitätsstandards für überregionale Fahrradroutes und die verstärkte Vermarktung aller Radroutes und der lokalen Highlights.

Im Rahmen dieser Zielsetzung wurde sich für diese Arbeit mit der im Landkreis Harz liegenden Stadt Harzgerode auseinandergesetzt. Harzgerode berücksichtigt in ihrem Tourismuskonzept aus dem Jahr 2014 den Radtourismus und sieht in dem gegebenen Höhenprofil und der vielfältigen Landschaft, die es bietet, Potenzial für den Radtourismus. Allerdings wird das Radwegekonzept als weitestgehend unterentwickelt und das Potenzial als nicht ausgeschöpft beschrieben: Derzeit gibt es einen straßenbegleitenden Radweg zwischen den Ortsteilen Königserode und Dankerode, aber darüber hinaus keine ausgezeichneten Radwege. Dadurch nutzen Fahrradfahrer oftmals Wanderwege oder Verkehrsstraßen mit. Bei beiden Alternativen besteht ein gewisses Konflikt- bzw. Gefahrenpotenzial. Vor allem bei Zweitem sind Radfahrer aufgrund der Kraftfahrzeuge, die die Straßen nutzen, einem hohen Risiko ausgesetzt, da keine Radwege-Kennzeichnungen und Abgrenzungen vorhanden sind (vgl. Einheitsgemeinde Stadt Harzgerode & Gewimar Consulting Group, 2014, S. 46).

Ziel der Arbeit, die diesem Exposé zugrunde liegt, war es daher, in Absprache mit der Stadt drei radtouristische Themenroutes für Harzgerode zu entwickeln, die die touristischen Schwerpunkte widerspiegeln. Die Routes sollen als Grundlage für den weiteren Ausbau eines

touristischen Radwegenetzes dienen, mit überregionalen touristischen Radrouten verknüpft werden und auf der Plattform Outdooractive eingebettet werden. Somit soll ein Beitrag zur Wertschöpfung im nachhaltigen Fahrradtourismus geleistet werden.

Vorgehensweise zur Erstellung des Radwegekonzepts

Bevor das Konzept erstellt werden konnte, wurden zunächst die touristischen Themen der Stadt Harzgerode betrachtet, da sich die Themenrouten an diesen orientieren sollen. Nach einem Gespräch mit dem Ansprechpartner der Stadt Harzgerode, der einige Themenvorschläge genannt hatte, wurde sich über die Themen informiert, welche die Stadt Harzgerode vermarktet. Besucher der Website Harzgerodes werden auf drei Erlebniswelten aufmerksam gemacht: *Natur*, *Kultur* und *Aktiv* (vgl. Stadtinformation Harzgerode, o.J.). Die Stadt mit ihren Stadtteilen ist vor allem für ihre Industriegeschichte bekannt. Des Weiteren finden sich dort, sowie in den angrenzenden Gemeinden, einige Burgen und Schlösser. Ein weiteres Highlight ist die Selketalbahn, welche durch die Ortschaften Harzgerodes bis nach Quedlinburg fährt (vgl. Harzer Schmalspurbahnen, o.J.). Diese Themen stimmten mit den Vorschlägen des Ansprechpartners überein, sodass sich dazu entschieden wurde, die Themen *Burg*, *Selketalbahn* und *Bergbau* in den Themenrouten aufzugreifen.

Im nächsten Schritt wurden Points of Interests (POIs), Beherbergungsbetriebe sowie Restaurants in und um Harzgerode recherchiert. Dies erfolgte anhand von der Imagebroschüre Harzgerodes, der Website Harzgerodes und Google Maps. Danach wurden die Punkte, welche den drei Themen zugeordnet wurden, miteinander verbunden, sodass man eine grobe Übersicht über die Länge und den Verlauf potenzieller Routen erhalten konnte.

Diese Schritte erfolgten bereits vor der qualitativen Umfrage und dem World-Café, welche ebenfalls im Rahmen der Arbeit durchgeführt wurden. Die quantitative Umfrage, die in Form einer Face-to-Face-Befragung in Harzgerode und seinen Stadtteilen durchgeführt wurde, ergab, dass die Befragten Rundtouren bevorzugen, die nicht länger als 40 km lang sind und Sehenswürdigkeiten und Biergärten bzw. Cafés/Eisdielen auf dem Weg zu finden sein sollten. Daraufhin wurden die Routen dementsprechend im Tourenplaner Outdooractive eingepflegt.

Die Anwendung der World-Café Methode in einer Gesprächsrunde mit den Ortsbürgermeistern lieferte ebenfalls spannende Ergebnisse und deckte sich in der Hinsicht mit den Ergebnissen der Umfrage, da sowohl Einwohner und Besucher als auch die Bürgermeister der Meinung sind, dass das Radwegenetz in und um Harzgerode noch ausbaufähig und vor allem derzeit nicht sicher genug ist.

Die Touren

Alle drei Touren wurden so konzipiert, dass sie an gastronomischen Einrichtungen vorbeiführen und Beherbergungsbetriebe in der Nähe der Strecke liegen.

Die „Historische Burgtour“ wurde, wie von den Befragten bevorzugt, als Rundtour gestaltet und ist 30,8 km lang. Sie verläuft von Harzgerode aus über Mägdesprung nach Falkenstein und zurück entlang verschiedener Burgen und Schlösser, wie bspw. der Burg Falkenstein. Von der Tour aus gelangt man auf den Harzrundweg sowie den Europafernradweg (R1) (vgl. Münsterland e.V., Solling-Vogler-Region im Weserbergland e.V. & Harzer Tourismusverband e.V., o.J; Outdooractive, 2021).



Abbildung 1: Streckenverlauf „Historische Burgtour“

Die zweite Tour wurde – entgegengesetzt den Präferenzen der Befragten – als einfache Tour konzipiert. Es wurde sich bewusst dagegen entschieden, da die Selketalbahn ein wichtiger Bestandteil dieser Tour ist und auch erlebt werden soll. Deshalb ist es so gedacht, dass mit dem Fahrrad zum Ziel gefahren wird und dann mit der Bahn zurück. Die komplette Tour von Güntersberge nach Quedlinburg ist 45 km lang, dauert 3:30 Stunden und verläuft entlang der Schienen der Selketalbahn und deren Bahnhöfe. Die Route ist in Quedlinburg an den Aller-Harz-Radweg angeschlossen und in Bad Sudenrode trifft sie auf den Harzrundweg. Von Güntersberge nach Harzgerode verläuft sie auf Etappe 5 der Tour „Genuss Bike Paradies“ (vgl. Outdooractive, 2020; Outdooractive, 2021; Outdooractive, 2022a).

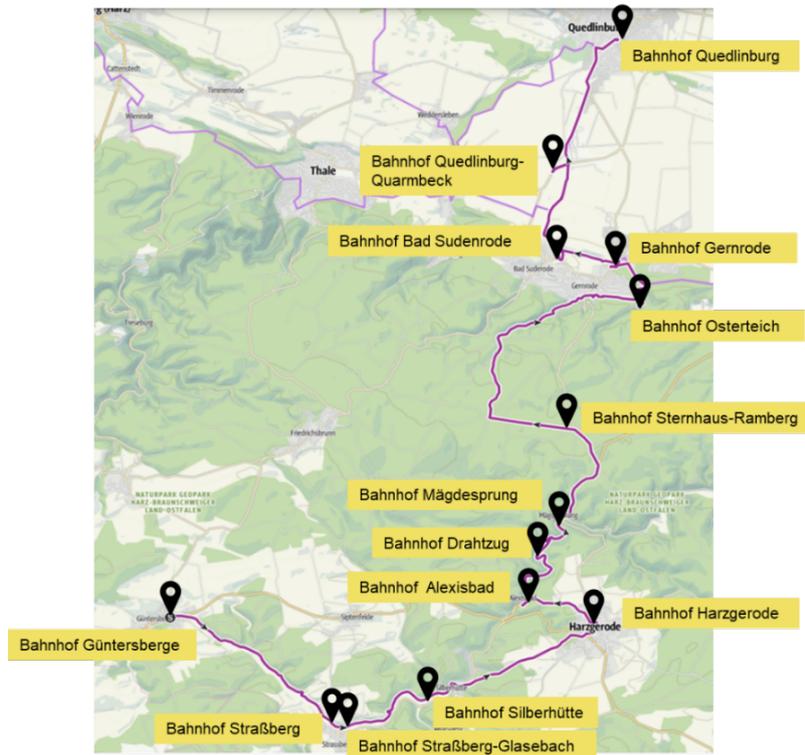


Abbildung 2: Streckenverlauf „Selketalbahn-Tour“

Tour drei, die „Bergwerkstour Harzgerode“, wurde wieder als Rundtour gestaltet, ist 34,9 km lang und dauert 3:45 Stunden. Sie verläuft von Harzgerode über Mägdesprung nach Straßberg und wieder zurück wobei man an verschiedenen Sehenswürdigkeiten zum Thema Bergbau, wie bspw. dem Herzog-Alexius-Erbstollen, vorbeikommt. Anschluss an die Radtour „Genuss-Bike Paradies“ gibt es in Harzgerode (Etappe 4 und 5) und in Straßberg (Etappe 5) (vgl. Outdooractive, 2022a; Outdooractive, 2022b)

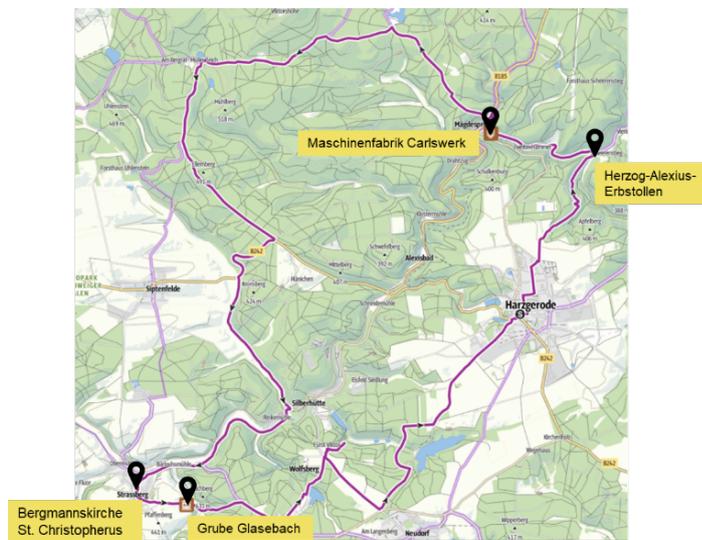


Abbildung 3: Streckenverlauf „Bergwerkstour Harzgerode“

Ausblick

Für eine potenzielle Umsetzung der drei Themenrouten sind neben der Überprüfung der Beschaffenheit und Eignung der Wege weitere Aspekte wie zum Beispiel die Anbringung einer routenorientierten radtouristischen Beschilderung unabdingbar. Abgesehen davon müssen auch Faktoren wie die aktive Bewerbung und Vermarktung der Routen berücksichtigt werden. Mögliche Kanäle hierfür könnten die Webseiten der Stadt Harzgerode oder der Stadtinformation Harzgerode sein sowie Tourenportale/-planer wie Outdooractive oder Komoot. Die Investitions- und Marketing Gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) sowie der Harzer Tourismusverband e. V. (HTV), pflegen ihre Routen beispielsweise auf Outdooractive ein (vgl. HTV, o.J.; IMG, o.J.). Auch Flyer, welche in der Stadtinformation Harzgerodes ausgelegt werden, wären eine weitere Möglichkeit der Vermarktung.

Auf lange Sicht wäre außerdem ein sich zunehmend verdichtendes Radwegenetz, aufbauend auf den drei entwickelten Themenrouten, zu empfehlen. Zunächst sollte eine Verflechtung der einzelnen Ortsteile Harzgerodes angestrebt werden, damit die Themenrouten von allen Ortsteilen aus direkt per Fahrrad zugänglich sind. Dies hätte auch eine positive Auswirkung auf den Alltagsradverkehr und somit auf die Einwohner Harzgerodes. Des Weiteren können Verbindungen zu anderen lokalen Radwegen in den angrenzenden Städten und Gemeinden geprüft werden sowie noch weitere Verbindungswege zu den überregionalen Radrouten des Landes Sachsen-Anhalt um bzw. in der Nähe von Harzgerode geschaffen werden.

Neben den Routen an sich, sind auch Serviceeinrichtungen und -angebote rund um das Fahrrad nützlich. Diese beinhalten Angebote wie Reparaturstationen entlang der Wege. An Stellen, an denen es sich anbietet zu Fuß hochzuwandern (bspw. bei der Burg Falkenstein), bieten Fahrradabstellanlagen eine sichere Möglichkeit, die Räder abzuschließen. Außerdem sollte es Fahrrad-/E-Bike-Verleihe in der Stadt bzw. ihren Ortsteilen geben, um den Besuchern spontane Radausflüge zu ermöglichen. Veranstaltungen zum Thema Fahrrad sind ebenfalls eine gute Möglichkeit, mehr Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken. Hier könnte z. B. der „Fahrradtag im Selketal“ wieder eingeführt werden.

In Bezug auf die Umsetzung und die Weiterentwicklung des radtouristischen Netzes ist stets das verfügbare Budget für die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen zu beachten.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Idee dieses Konzepts sowohl die Bedürfnisse der Touristen, aber auch die der Einwohner einbezieht und abgesehen davon auch die Expertise der Ortsbürgermeister der Einheitsgemeinde Harzgerodes berücksichtigt. Somit ist eine gute Grundlage für die Entwicklung des Radtourismus in Harzgerode geschaffen worden.

Literaturverzeichnis

ADFC – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (August 2021 a). #ZukunftRadtourismus mehr als ein Trend: Tourismuspolitische Forderungen des ADFC. Abgerufen von https://www.adfc.de/fileadmin/user_upload/ADFC_Tourismuspolitische_Forderungen.pdf

ADFC – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (2021 b). ADFC Radreiseanalyse 2021: 22. Bundesweite Erhebung zum fahrradtouristischen Markt. Abgerufen von https://www.adfc.de/fileadmin/user_upload/ADFC-_Radreiseanalyse_2021_-_Praesentation.pdf

Einheitsgemeinde Stadt Harzgerode & Gewimar Consulting Group GmbH. (Juni 2014). Tourismuskonzept Einheitsgemeinde Stadt Harzgerode. Einheitsgemeinde Stadt Harzgerode.

Harzer Schmalspurbahnen GmbH. (o.J.). Streckennetz. Abgerufen am 30. Juni 2022 von <https://www.hsb-wr.de/Fahrplan-Tarife/Streckennetz/>

HTV – Harzer Tourismusverband e.V. (o.J.). Harz: Magische Gebirgswelt. Abgerufen am 30. Juni 2022 von <https://www.outdooractive.com/de/source/harz-magische-gebirgswelt/1479238/>

IMG – Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH. (o.J.). Reiseland Sachsen-Anhalt. Abgerufen am 20. April 2022 von <https://www.outdooractive.com/de/source/reiseland-sachsen-anhalt/1479452/>

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt. (2021). LRVP 2030: Landesradverkehrsplan für Sachsen-Anhalt. Abgerufen von https://mlv.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLV/MLV/Themen/Radverkehr/LRVP-2030/LRVP_2030_02-2021.pdf

Münsterland e.V., Solling-Vogler-Region im Weserbergland e.V. & Harzer Tourismusverband e.V. (o.J.). Reise durch die Vielfalt Europas: Der Europaradweg R1 in Deutschland. Abgerufen am 21. April 2022 von <https://www.europaradweg-r1.de/>

Outdooractive AG. (2020). Aller-Harz-Radweg. Abgerufen am 01. Juli 2022 von <https://www.outdooractive.com/de/route/fernradweg/elbe-boerde-heide/aller-harz-radweg/1490324/>

Outdooractive AG. (2021). Harzrundweg. Abgerufen am 01. Juli 2022 von <https://www.outdooractive.com/de/route/fernradweg/harz/harzrundweg/1490343/>

Outdooractive AG. (2022a). Genuss Bike Paradies: Etappe 05 Harzgerode – Braunlage. Abgerufen am 01. Juli 2022 von <https://www.outdooractive.com/de/route/radtour/harz/genuss-bike-paradies-etappe-05-harzgerode-braunlage/55540357/>

Outdooractive AG. (2022b). Genuss Bike Paradies. Etappe 04 Quedlinburg – Harzgerode. Abgerufen am 01. Juli 2022 von <https://www.outdooractive.com/de/route/radtour/harz/genuss-bike-paradies-etappe-04-quedlinburg-harzgerode/55539946/>

Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH. (November 2021). Fahrrad-Monitor Deutschland 2021 - Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung. Abgerufen von https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/StV/fahrrad-monitor-2021.pdf?__blob=publicationFile

Vera Berlich de Arroyo
Elisa Ritzenthaler
Julia Siewert

Hochschule Harz

Stadtinformation Harzgerode. (o.J.). Landingpage. Abgerufen am 12. Mai 2022 von
<https://www.harzgerode-tourismus.de/>